



Geschäftsbereich Kinderbetreuung

Kita-Newsletter 02|19 Grosseltern





Editorial

Liebe Eltern

Sicher kennen Sie das afrikanische Sprichwort «Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf». Vielleicht braucht es nicht gerade ein ganzes Dorf, das bei der Erziehung mitwirkt, unbestritten ist jedoch, dass Kinder neben den Eltern auch andere Erwachsene brauchen, die sie in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen.

Bei einem grossen Teil unserer Kita-Kinder gehören die Grosseltern oder «Ersatzgrosseltern» zu diesen wichtigen anderen Erwachsenen. Viele Grosseltern pflegen enge Kontakte zu ihren Grosskindern, betreuen diese regelmässig, springen ein bei Notfällen und holen das Kind aus der Kita ab. Da uns in den städtischen Kitas ein guter Kontakt zu den nahen Bezugspersonen der Kinder und deren Vertrauen wichtig sind, stehen viele unserer Aktivitäten für die Eltern auch Grosseltern offen.

Begegnung zwischen unseren Kita-Kindern und älteren Menschen fördern wir auch durch die Zusammenarbeit mit Institutionen im Altersbereich. Damit jüngere und ältere Menschen durch gemeinsame Aktivitäten ein Stück Alltag zusammen erleben.

Viel Vergügen beim Lesen wünscht Ihnen

Regula Keller

Leiterin Geschäftsbereich Kinderbetreuung

Inhalt

Editorial	2
Wenn Generationen voneinander profitieren	3
Kinder über ...	4
Frank bei den Grosseltern	5
Literaturtipps	5
Aktuelles aus den Kitas	6

Wenn Generationen voneinander profitieren

Mehrere Generationen unter einem Dach: Was früher üblich war, sieht man heute nur noch selten. Die städtischen Kitas fördern das wertvolle generationenübergreifende Zusammensein und beziehen Grosseltern daher bewusst ein.

Text: Christine Klumpff



Denke ich an meine Kindheit zurück, kommen mir besondere Momente mit meinen Grosseltern in den Sinn. Mit ihnen durfte ich vieles selbst ausprobieren und sie haben sich sehr viel Zeit genommen, mir die Welt auf ihre Art und Weise zu erklären und zu zeigen. Dieser besondere Zugang und die Geduld, alles bis ins kleinste Detail zu erklären, kann ich nun auch bei meinem Kind und meinen Eltern beobachten. Ich erlebe es als eine grosse Bereicherung für alle.

Grosseltern finden oft einen anderen Zugang zu den Kindern als Eltern. Bei den einen ist es die Geduld, bei anderen die Wertschätzung oder die ungeteilte Aufmerksamkeit. Auf jeden Fall fällt es ih-

nen leicht, mit den Kindern in Kontakt zu kommen und eine Beziehung aufzubauen. Die Kinder wiederum geniessen es und erweitern dabei nicht nur ihr Wissen, sondern bauen auch ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen auf. Kinder entwickeln dabei positive Generationenbilder und lernen, dass ältere Menschen nicht mehr unbedingt alles können, teils auch auf Hilfsmittel angewiesen sind, aber dafür anderes beherrschen und viel wissen. Mit diesen positiven Erfahrungen werden Hemmschwellen bei den Kindern abgebaut, von denen sie auch später profitieren. Gleichzeitig fühlen sich die Grosseltern gebraucht und geniessen den Kontakt zu den Kindern.

Die Zeiten haben sich jedoch auch verändert: Nicht mehr alle Kinder haben ihre Grosseltern in nächster Nähe. Oder diese sind selbst noch stark im Berufsleben eingebunden, so dass weniger Zeit für die Enkelkinder bleibt. Gleichzeitig wächst der Anteil älterer Menschen. Um den wertvollen Kontakt zwischen jungen und alten Generationen zu fördern, sollten Generationenprojekte einen grösseren Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen.

In der stadt-eigenen Kita Paradies bietet sich dies aufgrund der räumlichen Nähe zum Pflegezentrum Entlisberg an. Gemeinsame Angebote wie der Bewegungsclub gehören zum gemeinsam gelebten Alltag. Das Miteinander löst auf beiden Seiten Freude und Begeisterung aus, was das Wohlbefinden fördert. Immer wieder entstehen magische Momente.

Für viele Grosseltern ist es einerseits auch heute noch schwierig, sich vorzustellen, wie ihre Enkel in der Kita betreut und in ihrer Entwicklung begleitet werden. Um ihnen Unsicherheiten zu nehmen und für mehr Transparenz zu sorgen, werden die Grosseltern in den städtischen Kitas bewusst an Kita-Anlässe miteingeladen. Andererseits übernehmen immer wieder auch Grosseltern einen Teil der Eingewöhnung oder bringen und holen die Enkelkinder. Begeisterte und erfreute Rückmeldung darüber, dass ihre Enkelkinder die Kita besuchen, sind häufig. Es zeigt sich: Kitas und Grosseltern schliessen sich nicht aus, sondern ergänzen sich wunderbar.

Mehr über Generationenprojekte, auch das der Kita Paradies: www.intergeneration.ch

Kinder über ...

... ihre Grossmütter

«Mutti hat ein ganz verschrumpeltes Gesicht. Aber sie ist alt, darum darf sie das. Sie liebt Risotto. Sie ist mega lieb und ich hab sie gern. Bei ihr darf ich sogar selber die Mikrowelle anstellen.» Enriqe, 4 Jahre

«Ich habe keine Grosseltern, nur Nonnas, dafür zwei! Eine, die mit den roten Haaren, kann mega feine Ravioli kochen. Die andere kann gut basteln und Geschichten erzählen auf Deutsch und Italienisch.» Seraina, 5 Jahre

... den Grossvater

«Mein Opa hat weiche, weisse Haare. Er muss eine Brille tragen, weil er nicht gut sieht. Ich habe meinen Opa sooo gern, weil er immer so lustige Sachen mit mir macht. Manchmal auch Blödsinn.» Nala, 4 Jahre

... die Grosseltern

«Grosspapi mag Telefone und schaut gern fern. Grossmami sagt dann stopp, stopp. Mir sagt sie, ich muss viele Früchte essen. Sie bringen mir manchmal Glacé oder Schokolade. Sie sind eben lieb. Ich habe sie gern.» Lea, 4 Jahre



Frank bei den Grosseltern

Elsbeth Syz-Jucker ist die Grossmutter von Frank Syz. Frank wird im Dezember zwei Jahre alt und besucht seit März 2018 das Kinderhaus Artergut.



«Als meine Kinder klein waren, gab es im Kirchengemeindehaus das «Baräggli», dort konnte man die Kinder zwei Nachmittage in der Woche bringen. Man blieb dann aber manchmal auch selbst dort, um zu helfen.

Frank, mein Enkel, geht regelmässig in die Kita und ist auch oft bei uns. So hole ich ihn jeweils am Donnerstagabend ab und er schläft bei uns. Am Freitagmorgen bringe ich ihn dann wieder in die Kita. Ich geniesse es sehr, dass er bei uns übernachten kann. Wir sind für ihn auch gut eingerichtet, da wir noch sechs weitere Enkelkinder haben. Wir freuen uns immer, wenn wir Frank bei uns haben. Durch den regelmässigen Kontakt kenne ich Frank sehr gut. Auch mein Mann, Franks Grossvater, hat ein inniges Verhältnis zu ihm. Wir finden es sehr wichtig, dass Frank zu uns kommt. Ich spüre, dass er dadurch uns sowie auch die Umgebung bei uns zu Hause gut kennt. Er weiss zum Beispiel ganz genau, wo sein Bett steht. Er ist heimisch bei uns. Wie es auch früher unsere eigenen Kinder waren.»

Aufgezeichnet von Franziska Hurter

LITERATUR FÜR KINDER ZUM THEMA GROSSELTERN

Mein Opa

Von Catarina Sobral

Der kleine Ich-Erzähler geniesst die Zeit mit dem Opa, der im Gegensatz zu dessen Nachbar immer genügend Musse hat, sei es zum Papierfliegerbasteln oder für tägliche Teestunden. Ein schön gestaltetes Bilderbuch, das mit feinem Witz die Liebe zum Grossvater und die Zeitnot der Erwachsenen auf den Punkt bringt.

Oma Emma Mama

Von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer

Chamäleon Emma will Verstecken spielen. Oma lacht, wir sind doch ohnehin versteckt. Doch sie beginnt zu zählen. Während Emma ein Versteck sucht, ruft Mama. Sie sucht Oma. Das Versteckspiel wird zum Spiel mit den Rollen. Sind die Erfahrungen von Oma und Emma am Ende gar nicht so verschieden?

Aktuelles aus den Kitas

Kreis 1

Kita Selnau

Räbeliechtli-Umzug

Am 6. November 2019 heisst es für alle Kinder, Eltern, Geschwister und Grosseltern der Kita Selnau wieder «Ich gah mit miner Laterne...». Gemeinsam laufen wir mit den selbstgeschnitzten Räben zum Sihlspielplatz und geniessen dort ein geselliges Zusammensein bei Suppe und Punsch.

Kreis 2



Betreuungszentrum

Kennenlernapéro

Der alljährliche Kennenlernapéro im Betreuungszentrum findet am 17. September 2019 unter dem Motto «Integration: verschiedene Kulturen innerhalb der Kita» statt. Alle Beteiligten dürfen eine Spezialität aus ihrem Herkunftsland mitbringen

und so etwas zu einem internationalen Buffet beisteuern. Auch Grosseltern sind herzlich eingeladen. Die Kinder sind schon eifrig am Basteln von Dekorationen wie Flaggen der verschiedenen Länder in Form einer Wimpelkette. Wir freuen uns auf viele verschiedene Nationen und interessante Gespräche.

Tandem-Kita

Elternabend

Am Donnerstag, 7. November 2019, sind die Eltern der Tandem-Kita von 19.30 bis 22.00 Uhr zum Elternabend eingeladen. Ein wichtiges Thema wird das «Zurück-Zügeln» ins Haupthaus im Entlisberg sein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.



24h-Kita

Samichlaus-Empfang

Am 6. Dezember 2019 besucht der Samichlaus um

15.30 Uhr die 24h-Kita. Die 24h-Kita freut sich auf alle Eltern, Geschwister und ganz besonders auf alle Grosseltern, die mit den Kindern den Samichlaus in Empfang nehmen möchten. Bei einem anschliessenden Samichlaus-Zvieri bleibt genügend Zeit um zu verweilen und sich miteinander austauschen.



Kita Paradies

Projektthema Fahrzeuge

Basis für neue Projekte in der Kita Paradies ist der Situationsansatz, bei dem sich durch Beobachten der Kinder deren Interessen herauskristallisieren. Aktuell hoch im Kurs: Autos und Züge. Wir werden daher in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Kindern Angebote und Erlebnisse rund ums Thema Fahrzeuge gestalten. Dabei werden die Kinder aktiv miteinbezogen. Denn sie

bestimmen Inhalt und Dauer des Projekts mit. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Erfahrungen und sind gespannt, wie sich das Projekt entwickelt.

Kreis 3

Triemlispital

Grosseltern herzlich willkommen!

Viele Grosseltern gehören zu den engsten Bezugspersonen unserer Kita-Kinder. Sie sind bei den Eingewöhnungen dabei, bringen oder holen die Kinder von der Kita und sind immer für ein angenehmes Gespräch mit den Erziehenden bereit. Deshalb laden wir am 1. Oktober von 19.00 bis 20.15 Uhr, nebst den Eltern, auch die Grosseltern herzlich an unseren Elternabend ein. Wir stellen die neuen Mitarbeitenden der Kita Triemlispital vor, geben Einblick in unseren pädagogischen Alltag und freuen uns auf ein kleines noch geheimes, kreatives Highlight.

Kreis 7

Kinderhaus Artergut **Wanderausstellung**

Am 25. Septembers 2019 von 9.00 bis 11.00 Uhr laden wir die Grosseltern unserer Kinder ein, uns im Rahmen der Wanderausstellung «Die Entdeckung der Welt» zu besuchen. Wir freuen uns, den Grosseltern die Qualität der Kinderbetreuung in der Kita näherzubringen und hoffen zu erfahren, was sie beispielsweise von der Kinderbetreuung in Kitas halten oder wie sie in die Betreuung ihrer Enkelkinder involviert sind.

Kreis 10

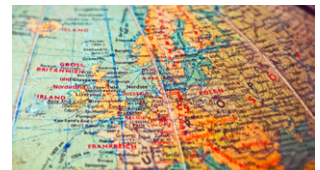


Kita Tièchestrasse und Kita-Satellit Waidspital **Café mit Baumöglichkeit Matschtisch**

Am Dienstag, 1. Oktober 2019, findet in der Kita

Tièchestrasse sowie im Kita-Satellit Waidspital von 16.30 bis 18.00 Uhr ein Elterncafé statt. Eltern und Grosseltern erhalten die Möglichkeit einen vertieften Einblick in die pädagogische Arbeit der Kita zu erhalten oder sich am Bau unserer Matschtische für den Garten sowie allenfalls an der Kartoffelernte zu beteiligen. Selbstverständlich gibt es auch die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen andere Familien kennenzulernen, bereits bestehende Kontakte zu vertiefen und sich mit dem Team auszutauschen.

Kreis 11



Kita In Böden

Verschiedene Kulturen

Die Kita In Böden startet Ende Jahr mit dem Projekt «Verschiedene Kulturen». Auf beiden Gruppen thematisieren wir die

verschiedenen Herkunftsländer und Kulturen der Kinder. Geführt wird das Projekt von der HF-Studierenden Carla und der Lernenden Fachfrau Kinderbetreuung Isabelle.

Kreis 12



Kinderhaus Schwamendingen

Neuer Garten im Bau

Was im Frühling mit einer offiziellen Infotafel angekündigt wurde, ist nun konkret: Die Bauarbeiten für den neuen Aussenraum des Kinderhauses sind gestartet. Im Herbst schon darf der komplett erneuerte und umgestaltete Aussenraum wieder genutzt werden. Es erwartet uns ein neuer, naturnaher Garten mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten zum Klettern und Balancieren sowie ein grosser Wasser-Matschbereich und vieles mehr.



Kita Mattenhof

Lichterfest

Am Mittwoch, 11. Dezember 2019, findet von 17.30 bis 19.00 Uhr für alle Kinder und Eltern unser beliebtes Lichterfest statt. Es gibt ein gemeinsames Singen um ein grosses Feuer.

Grosseltern und weitere Bezugspersonen sind herzlich willkommen!



Kita Leutschenbach

(Gross-)Elternkafi

Am 2. Oktober 2019 findet von 9.00 bis 10.30 Uhr das Elternkafi für Eltern und Grosseltern statt. Nach einem kurzen Input zum Tagesablauf unserer Kita dürfen die Teilnehmenden in der Kita verweilen und am Tagesgeschehen ihrer (Enkel)-Kinder teilnehmen.

Mehr zu den Kitas

Weitere spannende Veranstaltungen, Projekte und Infos aus Ihrer Kita finden Sie auf: www.stadt-zuerich.ch/kitas > Kita wählen > Elterninfos

FamilienTreff

Der FamilienTreff Entlisberg und Selnu ist ein Angebot für Familien mit Kleinkindern. Alle Angebote und Veranstaltungen finden Sie auf:

www.stadt-zuerich.ch/familientreff

Kita-Newsletter abonnieren

www.stadt-zuerich.ch/kitas > Kita-Newsletter > Kita-Newsletter abonnieren